

EPEA zu Dexwet Feinstaubfilter

EPEA, das internationale Umweltforschungsinstitut mit Sitz in Hamburg, hat seit vielen Jahren Erfahrung mit der Untersuchung von Feinstaub und mit der Erforschung von Möglichkeiten Feinstäube zu vermeiden, bzw. zurück zu halten.

In diesem Kontext hat EPEA die Feinstaub Filter der Firma Dexwet untersucht und bewertet. Das Ergebnis ist eindeutig: Die Feinstaubfilter der Firma Dexwet sind geeignet Feinstäube von Laserdruckern und anderen Anwendungsbereichen von Tonern in erheblichem Maße zurück zu halten. Nach Untersuchungen des Instituts weisen die Feinstäube von Tonern aus Elektronikgeräten eine besondere Brisanz auf, da es vielfach keine Qualitätssicherung für die Zusammensetzung dieser Stäube gibt. So werden manchmal erhebliche Mengen an Nickel oder Quecksilber über Tonerfeinstäube abgegeben. Auch die Schwankungen an Organozinnverbindungen, die hormonähnlich wirken, an Styrol und bei den Teilchengrößenverteilungen machen deutlich, dass die Tonerstäube weder unter Umwelt- noch Gesundheitsaspekten optimiert wurden.

Dexwet bietet einen ersten Schritt, um solche Stäube nicht in die Lunge gelangen zu lassen. Das EPEA Institut hat sich verpflichtet auch bei der weiteren Entwicklung von Tonerstaubfiltern mit Dexwet zusammen zu arbeiten, um beispielsweise Rücknahme, Recycling und Stoffstrommanagement für diese Materialien zu erreichen. Die Firma Dexwet ist auf dem richtigen Weg. „Jeder der einen Dexwet Filter erwirbt, trägt zu einer spürbaren Entlastung der Atemluft mit Tonerfeinstäuben bei.“, sagt dazu Prof. Dr. Michael Braungart, wissenschaftlicher Leiter des EPEA Forschungsinstituts.

EPEA Internationale Umweltforschung GmbH

Feldstrasse 36

D-20357 Hamburg

Tel: +49 - (0)40 – 43 13 49 0

Fax: +49 – (0)40 – 43 13 49 49

Email: epea@epea.com

Web: www.epea.com